

SHB Schotterwerke
Hohenlohe-Bauland GmbH u. Co. KG
Industriepark 13/1
74706 Osterburken

Anerkannt nach RAP Stra für Eignungs-
prüfungen, Fremdüberwachungsprüfungen,
Kontrollprüfungen und Schiedsunter-
suchungen in den Bereichen A, B, D, G,
H und I

Akkreditierte und notifizierte Zertifizierungs-
stelle für die werkseigene Produktionskon-
trolle gemäß EU-Bauproduktenverordnung

Überwachungs- und Zertifizierungsstelle
gemäß § 25 der Landesbauordnung Baden-
Württemberg

Mitglied im Bundesverband
unabhängiger Institute für
bautechnische Prüfungen e.V. **bup**

Bericht-Nr.: 17M0108

Projekt Nr.: 17 / 52820 - 504

Berichtsdatum: 03.04.2017

Güteüberwachung gemäß den „Vorläufigen Hinweisen zum Einsatz von Baustoffrecyclingmaterial“ vom 13.04.2004

	Eignungsnachweis
1.	Fremdüberwachungsprüfung 2017
	Prüfung nach TL G SoB Ziff. 4.2
	Wiederholungsprüfung

PRÜFZEUGNIS



Werk: Dörlesberg

Gesteinsart: Recycling-Baustoff

Probenahme am 02.02.2017 **durch** Herrn Jäckle
nach EN 932-1

im Beisein von Herrn Nied **als Werksvertreter.**

Durch Überwachungsvertrag bzw. Nachtrag vom 12.03.2007 **erfasste Erzeugnisse:**

Sortennr. Baustoffgemisch
RC 0/32 Beton
RC 0/32 Ziegel

Geprüftes Erzeugnis	Entnahmestelle	Verwendungsbereich
RC 0/32 Beton	Lagerhalde	Schüttmaterial *
RC 0/32 Ziegel	Lagerhalde	Schüttmaterial *

* nicht zu verwenden in Schutzzone I und II von Wassergewinnungsgebieten; RC 0/32 Beton, Einbau-
konfiguration Z1.1, RC 0/32 Ziegel, Einbaukonfiguration Z1.1

Eine Veröffentlichung, auch auszugsweise, ist ohne unsere Zustimmung nicht zulässig. Die untersuchten Proben werden ohne besondere
Abprache nicht aufbewahrt. Dem Untersuchungsauftrag liegen unsere Geschäftsbedingungen und unsere jeweils gültige LHO zugrunde.

Untersuchungsergebnisse

	M-%	RC 0/32 Beton		RC 0/32 Ziegel		Richtwerte
		einz.	zus.	einz.	zus.	
Korngrößenverteilung, EN 933-1						
> 90 mm						
63 - 90 mm						
56 - 63 mm						
45 - 56 mm						
31,5 - 45 mm		12,2	100,0	5,2	100,0	
22,4 - 31,5 mm		19,5	87,8	19,7	94,8	
16,0 - 22,4 mm		16,1	68,3	18,3	75,1	
11,2 - 16,0 mm		11,8	52,2	11,0	56,8	
8,0 - 11,2 mm		7,6	40,4	8,2	45,8	
5,6 - 8,0 mm		6,2	32,8	6,7	37,6	
4,0 - 5,6 mm		3,4	26,6	3,8	30,9	
2,0 - 4,0 mm		4,7	23,2	5,0	27,1	
1,0 - 2,0 mm		3,7	18,5	3,8	22,1	
0,5 - 1,0 mm		4,8	14,8	4,6	18,3	
0,25 - 0,5 mm		3,7	10,0	3,8	13,7	
0,063 - 0,25 mm		3,6	6,3	4,2	9,9	
< 0,063 mm		2,7	2,7	5,7	5,7	
Überkom	M-%	12,2		5,2		≤ 10 M-%
Feinanteile, EN 933-1	M-%	2,7		5,7		
Stoffliche Kennzeichnung, TP Gestein-StB 3.1.5						
Beton, Betonprodukte	M-%	62,3		32,9		
Festgestein, Kies/Kiessplitt	M-%	26,1		23,7		
Klinker, Ziegel, Steinzeug	M-%	0,8		41,1		
Kalksandstein, Mörtel etc.	M-%	0,0		0,2		≤ 5 M-%
Asphaltgranulat	M-%	10,7		0,1		≤ 30 M-%
mineralische Dämm-Leichtbaustoffe	M-%	0,1		1,9		≤ 1 M-%
Schlacke	M-%	0,0		0,0		
gipshaltige Baustoffe	M-%	0,0		0,0		≤ 0,5 M-%
Glas	M-%	0,0		0,0		
Fremdstoffe Metalle	M-%	0,0		0,0		
Fremdstoffe (Holz, Kunststoff etc.)	M-%	0,0		0,1		} ≤ 0,2 M-%
Kornform von groben Gesteins- körnungen, EN 933-4	M-%	2,8		16,4		≤ 50 M-%

Umweltrelevante Prüfungen

Auftragsgemäß wurden die Parameter gemäß der immissionsschutzrechtlichen Genehmigung vom 01.10.2002 untersucht. Die Herstellung des Eluats erfolgte nach DEV S4.

Untersuchungsergebnisse

Original

Es sind die Zuordnungswerte der immissionsschutzrechtlichen Genehmigung den Untersuchungsergebnissen gegenübergestellt.

		RC 0/32 Beton 02.02.2017	Zuordnungswert
EOX	mg/kg	<1	3
extr. Kohlenwasserstoffe	mg/kg	67 (690)	300*
Σ PAK (nachweisbar)	mg/kg	4,37	5
PCB (6 n. Ballschm.)	mg/kg	<0,01	0,1

* Überschreitungen, die auf Asphaltanteile zurückzuführen sind, stellen kein Ausschlusskriterium dar.

Eluat

Es sind die Zuordnungswerte der immissionsschutzrechtlichen Genehmigung den Untersuchungsergebnissen gegenübergestellt.

		RC 0/32 Beton	Zuordnungswert		
pH-Wert	-	11,4	7,0 – 12,5		
el. Leitfähigkeit	µS/cm	528	1500		
Chlorid	mg/l	4,0	20		
Sulfat	mg/l	6,0	Z.1.1 150	Z.1.2 300	Z.2 600
Phenolindex	µg/l	<10	10		
Arsen	µg/l	<5	10		
Blei	µg/l	<5	40		
Cadmium	µg/l	<0,5	2		
Chrom	µg/l	<5	30		
Kupfer	µg/l	<5	50		
Nickel	µg/l	<5	50		
Quecksilber	µg/l	<0,2	0,2		
Zink	µg/l	<50	100		

Original

Es sind die Zuordnungswerte der immissionsschutzrechtlichen Genehmigung den Untersuchungsergebnissen gegenübergestellt.

		RC 0/32 Ziegel 02.02.2017	Zuordnungswert
EOX	mg/kg	<1	3
extr. Kohlenwasserstoffe	mg/kg	<50 (57)	300*
∑ PAK (nachweisbar)	mg/kg	0,24	5
PCB (6 n. Ballschm.)	mg/kg	<0,01	0,1

* Überschreitungen, die auf Asphaltanteile zurückzuführen sind, stellen kein Ausschlusskriterium dar.

Eluat

Es sind die Zuordnungswerte der immissionsschutzrechtlichen Genehmigung den Untersuchungsergebnissen gegenübergestellt.

		RC 0/32 Ziegel	Zuordnungswert		
pH-Wert	-	10,4	7,0 – 12,5		
el. Leitfähigkeit	µS/cm	269	1500		
Chlorid	mg/l	2,1	20		
Sulfat	mg/l	67	Z.1.1 150	Z.1.2 300	Z.2 600
Phenolindex	µg/l	<10	10		
Arsen	µg/l	<5	10		
Blei	µg/l	<5	40		
Cadmium	µg/l	<0,5	2		
Chrom	µg/l	9	30		
Kupfer	µg/l	<5	50		
Nickel	µg/l	<5	50		
Quecksilber	µg/l	<0,2	0,2		
Zink	µg/l	<30	100		

Beurteilung

Das Gemisch RC 0/32 Beton besteht überwiegend aus Betonaufbruch. Ferner sind Kies/Kiessplitt, Festgestein, hartgebrannte Ziegel, Leichtbaustoffe und Asphalt enthalten. Fremdstoffe wurden nicht festgestellt.

Das Gemisch umfasst den Kornbereich 0 - 45 mm und ist ziemlich gleichmäßig abgestuft. Die Zuordnungswerte Z1.1 der immissionsschutzrechtlichen Genehmigung werden eingehalten.

Das Gemisch RC 0/32 Ziegel besteht überwiegend aus hartgebrannten Ziegeln, Festgestein, Kies / Kiessplitt und Beton. Ferner sind weichgebrannte Ziegel und Leichtbaustoffe enthalten. Fremdstoffe wurden nur in geringen Mengen festgestellt.

Die Leichtbaustoffe sind auszusortieren und bei der Annahme separat zu lagern oder abzuweisen.

Das Gemisch umfasst den Kornbereich 0 - 32 mm mit Überkorn bis 45 mm und ist ziemlich gleichmäßig abgestuft. Die untersuchte Probe hält in allen geprüften Parametern die Zuordnungswerte Z1.1 der immissionsschutzrechtlichen Genehmigung ein.

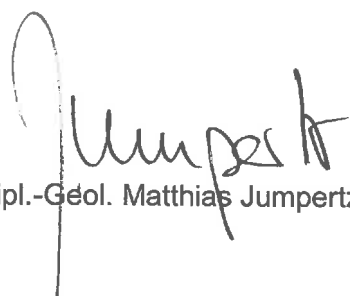
Eigenüberwachung

Die Eigenüberwachung wird durch das Labor in Unterbalbach der Fa. SHB, Osterburken regelmäßig durchgeführt. Eine organoleptische Eingangskontrolle erfolgt bereits bei Anlieferung an der Waage.

INSTITUT FÜR MATERIALPRÜFUNG
DR. SCHELLENBERG
ROTTWEIL GmbH



Dr.-Ing. Peter Schellenberg



Dipl.-Geol. Matthias Jumpertz

Verteiler:

SHB Schotterwerke Hohenlohe Bauland GmbH u. Co. KG, Osterburken, 1-fach